

# PRESSEMITTEILUNG

---

05.06.2024

## „Irgendwas ist immer“ vom 9. Juni bis 11. August: Gandersheimer Domfestspiele wieder auf Rekordkurs in der 65. Spielzeit

„Irgendwas ist immer“ – unter diesem Motto zeigen die Gandersheimer Domfestspiele vom 9. Juni bis 11. August in ihrer 65. Spielzeit wieder vier Produktionen vor der Stiftskirche und eine Studioproduktion im Probenzentrum. Mit einem wild wuseligen Wunderland startet der Theatersommer – und „jedes Abenteuer erfordert einen ersten Schritt“, wie es bei „Alice im Wunderland“ heißt. Mit der Wiederaufnahme von „Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ im 50. Jahr des „Waterloo“-Grand-Prix-Sieges der schwedischen Kultband wird die 65. Spielzeit offiziell eröffnet. Vorsicht an der Bahnsteigkante: Im Kriminal-Schauspiel „Mord im Orient-Express“ nach Agatha Christie können die Zuschauer mit dem berühmten Meisterdetektiv Hercule Poirot auf Mördersuche gehen. Das Musical „Bonnie & Clyde“ zeigt die dramatische Geschichte über das wohl bekannteste Gangsterpaar der Welt mit ihrem unsterblichen Mythos. Im Probenzentrum an der Neuen Straße ist als Studioproduktion eine Bühnenversion von George Orwells Roman „1984“ zu sehen.

„Der Kartenverkauf läuft auch in diesem Jahr wieder sehr gut, wir liegen auf dem Niveau des Rekordvorjahres“, freut sich Aufsichtsratsvorsitzender Uwe Schwarz über die große Resonanz des Publikums. Mehr als 43.000 Tickets sind bereits verkauft (Stand: 05.06.2024). „Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ ist auch bei der Wiederaufnahme so sehr gefragt, dass bereits eine Zusatzvorstellung am 2. Juli auf den Spielplan genommen wurde. Das Musical „Bonnie & Clyde“ ist nach seiner erfolgreichen Broadway-Premiere 2011 noch gar nicht oft auf deutschen Bühnen gespielt worden, da ist die Inszenierung von Sandra Wissmann bei den Gandersheimer Domfestspielen eine gute Gelegenheit, die Geschichte mit vielen mitreißenden und berührenden Songs von Erfolgskomponist Frank Wildhorn (u.a. „Jekyll & Hyde“) auf der Bühne erleben zu können, sagen Intendant Achim Lenz und Geschäftsführer Harald Benz.

### EXTRAS-Rahmenprogramm

Neben den fünf Produktionen gibt es in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Begleitprogramm. Dreimal heißt es „Freitags im Zelt“ (12., 19. und 26. Juli, jeweils 22.30 Uhr) im Irmgart-Benesch-Kulturhof. Der Eintritt ist frei. Während auf der Bühne der Roman von Lewis Carroll in einer neuen Theaterfassung Premiere feiert, liest Intendant Achim Lenz am Sonntag, 7. Juli, um 11 Uhr im romantischen Klosterhof Brunshausen aus dem Original-Kinderbuch „Alice im Wunderland“, das zu den Klassikern der Weltliteratur gehört. Der Eintritt ist frei. Mit der Domspitzen-Benefizgala am 9. August um 22 Uhr und der Verleihung des Roswitha-Rings für die beliebteste Darstellerin der Saison am 11. August ab 11 Uhr enden die Gandersheimer Domfestspiele 2024.

## **Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte**

Auch in diesem Sommer gibt es wieder ausgewählte Vorstellungen mit live gesprochener Audiodeskription, bei denen die Kommentatoren Beschreibungen und zusätzliche Erläuterungen auf die Kopfhörer der im Publikum sitzenden Sehbehinderten oder Blinden senden. Vorstellungstermine: 14. und 28. Juli bei „Mord im Orient-Express“, 20. und 21. Juli bei „Bonnie & Clyde – das Musical“. Außerdem wird am 12. Juni um 10 Uhr bei der Schulvorstellung von „Alice im Wunderland“ eine Audiodeskription angeboten. Wer den kostenlosen Service in Anspruch nehmen möchte, meldet sich direkt und ausschließlich in der Kartenzentrale.

## **Vier Hauptstücke vor der Stiftskirche, eine Studioproduktion im Probenzentrum**

„**Alice im Wunderland**“ frei nach Lewis Carroll in einer neuen Fassung für die ganze Familie von Sarah Speiser und Jennifer Traum mit Musik von Ferdinand von Seebach. Premiere: Sonntag, 9. Juni, 15 Uhr, insgesamt 15 Vorstellungen.

„**Dancing Queen – das große ABBA-Konzert**“, Wiederaufnahme-Premiere: Sonnabend, 15. Juni, 20 Uhr, insgesamt 18 Vorstellungen. In diesem Jahr gibt es erstmals auch eine Nachmittagsvorstellung um 15 Uhr an einem Freitag (5. Juli).

„**Mord im Orient-Express**“, Kriminal-Schauspiel nach Agatha Christie, mit Meisterdetektiv Hercule Poirot auf Mördersuche gehen. Premiere: Freitag, 21. Juni, 20 Uhr, insgesamt 15 Vorstellungen.

„**Bonnie & Clyde**“, das Musical mit phantastischen Melodien aus der Welt des berühmtesten Verbrecherpaares der Geschichte. Premiere: Freitag, 28. Juni, 20 Uhr, insgesamt 18 Vorstellungen.

„**1984**“, Bühnenversion des Romans von George Orwell als Studioproduktion: „Big Brother is watching you - der große Bruder sieht Dich.“ Premiere: Donnerstag, 18. Juli, 19 Uhr, insgesamt zehn Vorstellungen. Probenzentrum Neue Straße 60a in Bad Gandersheim.

*Eintrittskarten gibt es über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele, Stiftsfreiheit 12, telefonisch 05382 955 3311 oder per E-Mail: [kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de](mailto:kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de) bzw. jederzeit online unter [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de). Öffnungszeiten Kartenzentrale: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie an Spieltagen zwei Stunden vor den Aufführungen.*

Die Gandersheimer Domfestspiele bieten die Möglichkeit, papierlose Tickets zu buchen. Damit entfallen nicht nur Versandgebühren für das Zusenden der Eintrittskarten. Auch ein Ausdrucken zuhause ist nicht mehr unbedingt notwendig. Damit können die Zuschauer noch bequemer ihren Theaterbesuch vor der Stiftskirche in Bad Gandersheim genießen: Einfach das Handy am Eingang A zur Tribüne vorzeigen, wo das „Mobile Ticket“ mit Unterstützung durch Simply-X gescannt wird – und schon steht dem Eintritt zur Vorstellung nichts mehr im Wege. Das „Mobile Ticket“ vom Vertriebspartner Reservix ist ein elektronisches Ticket, das auf einem mobilen Endgerät, also beispielsweise auf einem Smartphone, am Einlass der gebuchten Veranstaltung vorzulegen ist. Die E-Mail, die der Kunde nach Zahlungseingang an die im Bestellvorgang hinterlegte E-Mail-Adresse zugeschickt bekommt, enthält einen Link zum „Mobile Ticket“. Zur Nutzung des „Mobile Ticket“ muss der Nutzer den Link auf dem Smartphone öffnen und das „Mobile Ticket“ auf der Apple Wallet oder Google Wallet hinzufügen.